

ORGANISATORISCHE HINWEISE

INFORMATIONEN ZUM TEILETE

Bitte bringen Sie Proviant zum Teilen und Ihre eigenen Tassen/Becher mit.

Kaffee und kalte Getränke können Sie vor Ort kaufen. Wenn Sie ein Banner oder eine Fahne haben, dürfen Sie diese/s gerne für den feierlichen Einzug beim Wallfahrtsgottesdienst mitbringen.

ANMELDUNG

Bitte per E-Mail an: anmeldung@frauenbund.de
Gruppen bitte bis zum 28.4.2017 mit dem Anmeldeformular, das in der Bundesgeschäftsstelle erhältlich ist.

ANREISEHINWEIS

Frauenfriedenskirche
Zeppelinallee 101, 60487 Frankfurt

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

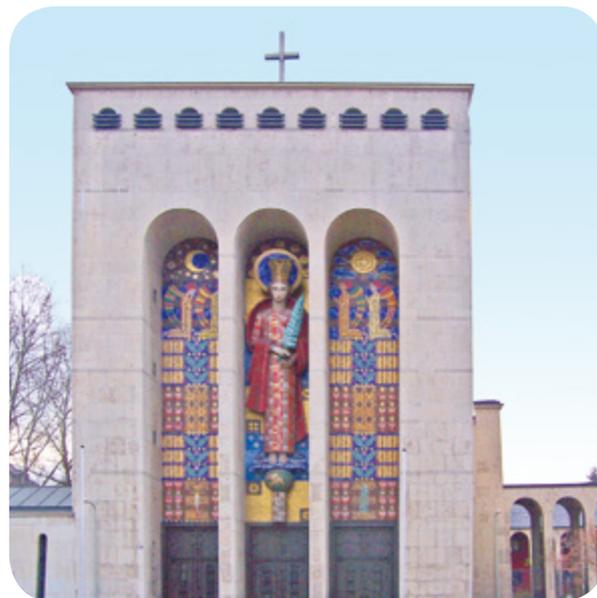
- Vom Frankfurter Hauptbahnhof kommend nehmen Sie bitte die Straßenbahnlinie 16 in Fahrtrichtung Ginnheim, Haltestelle Frauenfriedenskirche.
- Vom Flughafen Frankfurt kommend nehmen Sie bitte die S-Bahn zum Frankfurter Hauptbahnhof, ab da wie zuvor beschrieben.



VERANSTALTER

Katholischer Deutscher Frauenbund e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Kaesestraße 18, 50677 Köln
Telefon: 0221 / 860 920
Telefax: 0221 / 860 92-79
E-Mail: bundesverband@frauenbund.de

gefördert von



FRAUEN FÜR DEN FRIEDEN



FRAUENFRIEDENSWALLFAHRT 13. MAI 2017

IN UND UM DIE FRAUENFRIEDENSKIRCHE,
FRANKFURT/MAIN

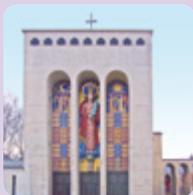
„**FRAUEN FÜR DEN FRIEDEN**“ – unter diesem Motto lädt der Katholische Deutsche Frauenbund zur traditionellen Frauenfriedenswallfahrt ein.

Im Mittelpunkt steht unser Friedensengagement als christliche Frauen. Fragen wie: Wer bin ich? Was trägt und hält mich? Wie stark sind meine Wurzeln? Wer ist mein Gegenüber? Wie gelingt ein gutes und friedliches Miteinander? laden zur Auseinandersetzung ein. Sie sind eine wichtige Voraussetzung für die Fähigkeit, auf andere offen zuzugehen, sowohl im Dialog mit Menschen anderer Konfessionen und Religionen wie auch im Umgang mit unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen und Traditionen.

Auf einem Stationenweg rund um die Kirche werden wir uns Fragen des inneren und äußeren Friedens meditativ annähern.

Die Wallfahrt ist eingebunden in die diesjährigen ökumenischen Aktivitäten im Rahmen des Schwerpunktthemas selbst-bewusst-offen und in die Aktivitäten zum Reformationsjubiläum und Reformationsgedenken. Daher ist es uns eine ganz besondere Freude, dass die Botschafterin für das Reformationsjubiläum, Frau Prof. Margot Käßmann, die Predigt in unserem Gottesdienst halten und so das traditionelle ökumenische Engagement im Frauenbund beleben und stärken wird.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf den Weg zur Frauenfriedenskirche zu machen, um im gemeinsamen Gehen, Beten und Singen, im Austausch und in den Impulsen Gemeinschaft und Stärkung zu erfahren.



Die Gründung der **Frauenfriedenskirche** geht auf Hedwig Dransfeld, zweite Präsidentin des KDFB (1912 – 1925) zurück. Nach dem Ersten Weltkrieg engagierte sie sich für die Entstehung einer Wallfahrtskirche, einem Gedenkmal für die Gefallenen des Krieges und einem Ort, an dem für immerwährenden Frieden

in Deutschland, Europa und weltweit gebetet werden sollte. Nach Kriegsende bat sie im In- und Ausland katholische Frauen um Unterstützung für den Bau dieser Friedenskirche.

PROGRAMMABLAUF

- 11.00 Uhr Ankommen und Begrüßung
-
- 11.15 Uhr **„Frauen für den Frieden – selbst-bewusst-offen“**
Dr. Maria Flachsbarth, *Präsidentin*
-
- 11.30 Uhr **„Meinen Frieden gebe ich euch“**
Geistlich-theologische Einführung
Dorothee Sandherr-Klemp, *Geistliche Beirätin*
-
- anschließend:
„FrauenFriedensBewegung“ –
Frieden suchen im Kennenlernen und
Aufeinanderzugehen
-
- 12.15 Uhr **„Teilete“** - Gemeinsames Mittagessen
-
- 13.30 Uhr **Stationenweg:** zurückschauen – verwurzelt
sein – offen werden
-
- 14.45 Uhr **Gottesdienst** mit Margot Käßmann
-
- 16.00 Uhr **Segen und Aussendung,**
Ende der Wallfahrt



*Prof. Dr. Dr. hc. Margot Käßmann,
Botschafterin des Rates der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD) für das
Reformationsjubiläum 2017, wird die Predigt
bei der Frauenfriedenswallfahrt halten.*

© Julia Baumgart EKD

Dank der Spenden Hunderttausender katholischer Frauen erfolgte die Einweihung der Frauenfriedenskirche 1929. Bis heute ist sie Symbol des Friedenswillens katholischer Frauen.

Damit sie als Friedensdenkmal erhalten bleibt, ist eine Grundsanierung notwendig. Der KDFB engagiert sich dafür.

Die Renovierung beginnt in diesem Jahr und benötigt – wie vor etwa 90 Jahren – Unterstützerinnen: Frauen, denen der Frieden am Herzen liegt.